

## Die Lahn vor 200 Jahren 18 Ansichten von F.C. Reinermann (1764-1835)

Michael Imhof  
herausgegeben von  
Schlossverein Biedenkopf e.V.  
Hinterländer Geschichtsverein e.V.

30 x 43 cm, 24 Seiten, 28 Farbabbildungen, Mappe  
ISBN 978-3-7319-1205-7  
**49,95 Euro (D)**, 51,40 Euro (A), 57,40 CHF



Um 1809 schuf der Wetzlarer Maler Friedrich Christian Reinermann eine Serie von 18 Ansichten, die Orte entlang der Lahn wiedergeben. Bei den Stadtansichten handelt es sich um aquarellierte Umriss-Aquatintaradierungen, die den Eindruck eines Aquarells vermitteln.

Die Serie beginnt mit der Darstellung des (damals vermuteten) Ursprungs der Lahn im Forsthaus von Lahnhof und endet mit der Ansicht der Mündung in den Rhein in Lahneck und Nieder-lahnstein. Dazu wählte Reinermann die landschaftlich schönsten Stellen bzw. Ortsansichten vom Ufer der Lahn aus, wobei die wichtigsten Bauwerke und damit die ortsprägenden Gebäude markant inszeniert sind. Der ausgewählte Blickwinkel veranschaulicht Reinermanns Gespür für harmonische Landschaftskompositionen.

Dargestellt sind:

1. Ursprung der Lahn im Forsthaus
2. Wittgenstein und Bad Laasphe
3. Ansicht von Biedenkopf
4. Ansicht von Marburg
5. Ansicht von Gießen
6. Vetzberg und Gleiberg
7. Ansicht von Wetzlar
8. Kloster Altenberg
9. Residenzschloss Weilburg

10. Hauseley-Felsen bei Weilburg
11. Runkel und Schadeck
12. Dietkirchen und Dehrn
13. Ansicht von Limburg
14. Ansicht von Balduinstein
15. Ansicht von Laurenburg
16. Kloster Arnstein
17. Ansicht von Nassau
18. Lahneck und Niederlahnstein